

DIE FUNK-ALARMANLAGE



 **Friedland**

DIE FUNK-ALARMANLAGE

Alle 3 Minuten ein Einbruch und über 90% aller Wohnungen und Häuser sind ungesichert. Hinzu kommen kleinere Gewerbebetriebe und Restaurants.

Die Funk-Alarmanlage erkennt Einbrecher, schreckt sie aber auch ab, da ein Großteil bereits durch die von außen sichtbare Funk-Sirene vom Einbruch abgehalten wird.

Durch einfache Montage kann die Funk-Alarmanlage schnell und sauber installiert werden, da kein Kabel verlegt werden muss.

Die Grundpakete (SA3F, SA4F, SA5F) können durch zusätzlich erhältliche Funk-Melder und Hand-Sender erweitert werden,

um die Anlage den individuellen Bedürfnissen anzupassen. Die Funkfrequenz ist 433 MHz. Darüber hinaus können verdrahtete Geräte ebenfalls in das System integriert werden.

Mit dem integrierten Telefonwählgerät (SA4F, SA5F) können Sie im Falle eines Einbruchs, den Alarm auf bis zu vier Rufnummern aufschalten, z.B. Mobiltelefon, Verwandte, Sicherheitsdienst etc.

Durch die einfache und kostengünstige Installation der Funk-Alarmanlage von Friedland in Ihrem Zuhause oder Gewerbe verschaffen Sie sich Tag und Nacht ein sicheres Gefühl...





Die Funk-Zentrale



Funk-Handsender



Funk-Bewegungsmelder



Funk-Magnetkontakt

Das Funk-Alarm-Set

Die Grundausstattung für mehr Sicherheit in Ihrem Zuhause.

DAS FUNK-ALARM-SYSTEM

Kabellose Verbindungen

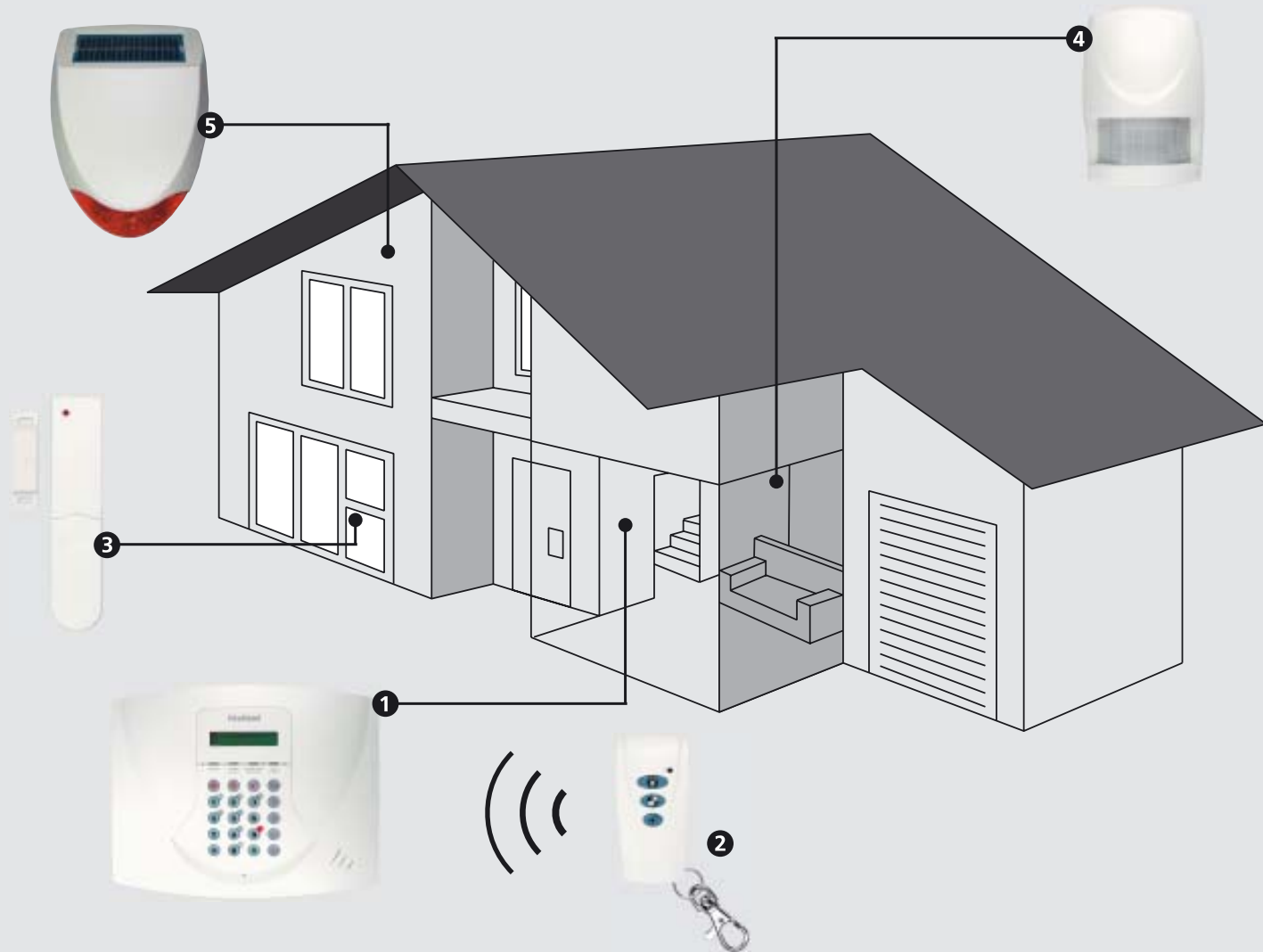
Die Funkzentrale ist das "Herzstück" des Friedland-Funk-Alarm-Systems. Hier kommen alle Funksignale an und von hier geht dann das Alarmsignal an die Funk-Außensirene, die durch Solarzellen bei Tageslicht aufgeladen wird.

Zum Lieferumfang der Funk-Alarmanlagen SA3F, SA4F und SA5F gehören neben der Funk-Zentrale jeweils ein Funk-Bewegungsmelder, ein Funk-Magnetkontakt für Fenster/Türen sowie ein Funk-Handsender, um die Anlage scharf/teilscharf und unscharf zu schalten.

Die Funk-Alarmanlagen SA4F und SA5F verfügen zusätzlich über ein Telefonwahlgerät, d.h. im Falle eines Einbruchs kann der Alarm auf bis zu vier Rufnummern aufgeschaltet werden, z.B. Mobiltelefon, Verwandte, Sicherheitsdienst etc.

Die Funk-Zentrale kann ebenfalls über ein zusätzliches Funk-Bedienungsfeld, mit Panik-Knopf, angesteuert werden.





1 Funk-Zentrale

Ermöglicht die Steuerung der einzelnen Produkte.

2 Funk-Handsender

Um die Alarmanlage scharf/teilscharf/unscharf zu schalten. Mit Panik-Knopf bei direkter Bedrohung.

3 Funk-Magnetkontakt

Um Fenster und Türen im Haus zu überwachen.

4 Funk-Bewegungsmelder

Um Bewegungen in einem Bereich des Hauses wahrzunehmen.

5 Funk-Außensirene (Solar) mit LED Stroboskoplicht

Um einen Alarm zu signalisieren - akkustisch und optisch.

Der Funk-Magnetkontakt sowie die Funk-Bewegungsmelder lassen sich einfach und ohne Kabel installieren.

Durch die Möglichkeit der Eckmontage eignet sich der Funk-Bewegungsmelder sehr gut zur Raumüberwachung.





SA3F Funk-Alarmanlage, batteriebetrieben

Im Lieferumfang enthalten:

- 1 x Funk-Zentrale
- 1 x Funk-Bewegungsmelder
- 1 x Funk-Magnetkontakt für Fenster/Türen
- 1 x Funk-Handsender scharf/unscharf
- Alle benötigten Batterien beigelegt
- Auflade-Adapter für aufladbaren Netzstrom-Akku
- Netzgerät für Stromversorgung der Zentrale

Funktionsumfang:

- 6 Funk-Zonen, die mit beliebig vielen Funk-Sendern ausgestattet werden können
- Möglichkeit zur Teilscharfschaltung
- Innenliegende Sirene
- Unmittelbare / Zeitverzögerte Alarmzonen
- Codierbarer Benutzerzugriff
- Panik-Knopf auf Fernbedienung und Zentrale
- Scharf-/Unscharfschaltung der Zonen
- Einstellbare Alarmdauer
- Anzeige Batteriestatus bei Zentrale und Sendern

Abmessungen:

Funk-Zentrale 185 x 230 x 55 mm, Funk-Bewegungsmelder 95 x 65 x 40 mm, Funk-Magnetkontakt 125 x 25 x 15 mm, Funk-Handsender 70 x 35 x 13 mm.

Art.-Bez.	Art.-Nr.
SA3F	551902



SA4F Funk-Alarmanlage, batteriebetrieben, mit Telefonwahlgerät

Im Lieferumfang enthalten:

- 1 x Funk-Zentrale
- 1 x Funk-Bewegungsmelder
- 1 x Funk-Magnetkontakt für Fenster/Türen
- 1 x Funk-Handsender scharf/unscharf
- Alle benötigten Batterien beigelegt
- Auflade-Adapter für für aufladbaren Netzstrom-Akku
- Telefon-Verbindungskabel
- Netzgerät für Stromversorgung der Zentrale

gleicher Funktionsumfang wie SA3F

Die Anlage entspricht der SA3F Funk-Alarmanlage und in der Funk-Zentrale ist zusätzlich ein Telefonwählgerät integriert, d.h. im Falle eines Einbruchs kann der Alarm auf bis zu vier Rufnummern aufgeschaltet werden, z.B. Mobiltelefon, Verwandte, Sicherheitsdienst etc.

Abmessungen:

Funk-Zentrale 185 x 230 x 55 mm, Funk-Bewegungsmelder 95 x 65 x 40 mm, Funk-Magnetkontakt 125 x 25 x 15 mm, Funk-Handsender 70 x 35 x 13 mm.

Art.-Bez.	Art.-Nr.
SA4F	551903



SA5F Funk-Alarmanlage, batteriebetrieben, mit Telefonwahlgerät und LCD-Display

Im Lieferumfang enthalten:

- 1 x Funk-Zentrale
- 1 x Funk-Bewegungsmelder
- 1 x Funk-Magnetkontakt für Fenster/Türen
- 1 x Funk-Handsender scharf/unscharf
- Alle benötigten Batterien beigelegt
- Auflade-Adapter für für aufladbaren Netzstrom-Akku
- Telefon-Verbindungskabel
- Netzgerät für Stromversorgung der Zentrale

gleicher Funktionsumfang wie SA3F

Die Anlage entspricht der SA4F Funk-Alarmanlage, die Funk-Zentrale hat aber ein LCD Steuerungs-Display sowie die folgenden zusätzlichen und sehr nützlichen Eigenschaften:

- 6 Funk-Zonen und 4 verdrahtete Zonen
- Nachrichtenweiterleitung – z.B. um zu wissen, wann Ihr Kind nach Hause kommt
- Digitaler Anrufbeantworter – beantwortet eingehende Anrufe bei Abwesenheit
- Steuerungszugriff via Telefon – Kontrollieren Sie Ihr System auch von unterwegs
- Speichert bis zu 50 Ereignisse
- Zuhör-Funktion – von unterwegs hören, was zuhause passiert
- Nachrichtenspeicher – Bei Hausverlassen Nachrichten hinterlassen

Abmessungen:

Funk-Zentrale 185 x 230 x 55 mm, Funk-Bewegungsmelder 95 x 65 x 40 mm, Funk-Magnetkontakt 125 x 25 x 15 mm, Funk-Handsender 70 x 35 x 13 mm.

Art.-Bez.	Art.-Nr.
SA5F	551905



SU1F - Set mit zwei Funk-Magnetkontakten und einem Funk-Handsender

Funk-Magnetkontakt zur Überwachung von Fenster und Türen.
Mit dem Handsender in Form eines Schlüsselanhängers kann die Anlage scharf/teilscharf/unscharf geschaltet werden. Darüber hinaus hat dieser einen Panik-Knopf, der bei direkter Bedrohung betätigt werden kann. Dieser löst direkt den vollen Alarm aus, egal ob die Anlage scharf oder unscharf geschaltet ist und kann mit dem Knopf „unscharf“ wieder ausgeschaltet werden.

Batterie bei Funk-Magnetkontakt und Handsender: CR2032 Knopfzelle (beiliegend)
Abmessungen: Kontakte 125 x 25 x 15 mm, Handsender 70 x 35 x 13 mm

Art.-Bez. Art.-Nr.
SU1F 551900



SU2F - Set mit zwei Funk-Bewegungsmeldern

Um Bewegung in einem Bereich des Hauses wahrzunehmen.

Reichweite 12m, 110 Grad (einstellbar)

Batterie: 9V-Blockbatterie (beiliegend)
Abmessungen: 95 x 65 x 40 mm

Art.-Bez. Art.-Nr.
SU2F 551901



SU3F - Set mit zwei Funk-Handsendern

Mit dem Handsender in Form eines Schlüsselanhängers kann die Anlage scharf/teilscharf/unscharf geschaltet werden. Darüber hinaus hat dieser einen Panik-Knopf, der bei direkter Bedrohung betätigt werden kann. Dieser löst direkt den vollen Alarm aus, egal ob die Anlage scharf oder unscharf geschaltet ist und kann mit dem Knopf „unscharf“ wieder ausgeschaltet werden.

Batterie: CR2032 Knopfzelle (beiliegend)
Abmessungen: 70 x 35 x 13 mm

Art.-Bez. Art.-Nr.
SU3F 551906



SU4F - Set mit zwei Funk-Magnetkontakten

Funk-Magnetkontakt zur Überwachung von Fenster und Türen.

Batterie: CR2032 Knopfzelle (beiliegend)
Abmessungen: 125 x 25 x 15 mm

Art.-Bez. Art.-Nr.
SU4F 551907



SU5F - Funk-Bedienungsfeld

Zusätzliches Funk-Bedienfeld, um die Alarmanlage zu steuern - mit Panik-Knopf.

Batterie: 9V-Blockbatterie (beiliegend)
Abmessungen: 75 x 115 x 40 mm

Art.-Bez. Art.-Nr.
SU5F 551908



SU7F - Funk-Außensirene (Solar)

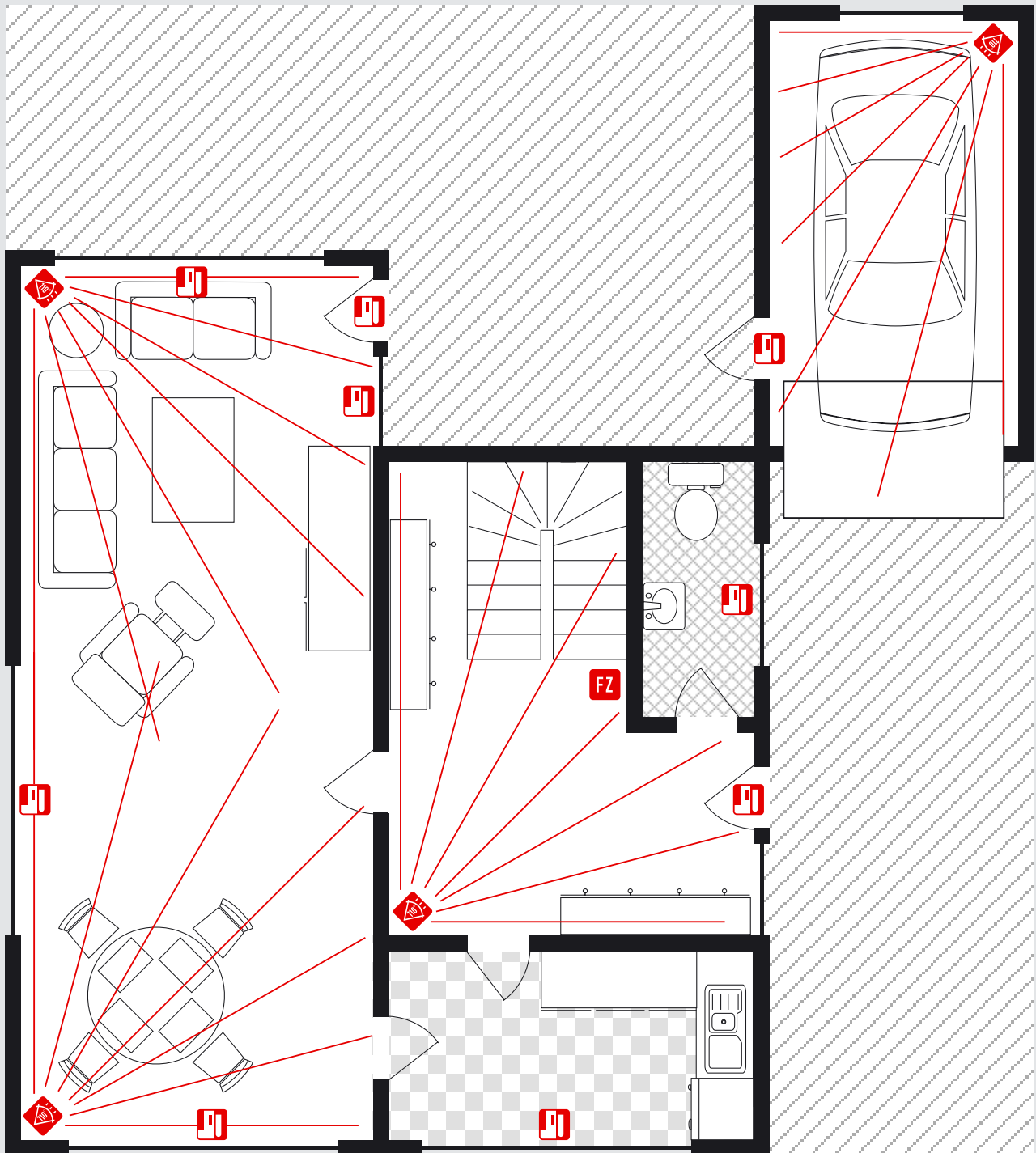
Sirene und Stroboskoplicht. Um einen Alarm zu signalisieren – akustisch und optisch. Wird durch die Solarzellen bei Tageslicht aufgeladen und hält bei kompletter Dunkelheit bis zu 25 Tage, 6V/1.2 Ah aufladbare Batterie.

- 95 dB Piezo-Sirene
- 3-Minuten-Alarm (auswählbar)
- eingebauter Störungsschutz
- gegen unerlaubten Zugriff geschützt (Sabotageschalter)

Abmessungen: 300 x 220 x 95 mm

Art.-Bez. Art.-Nr.
SU7F 551904

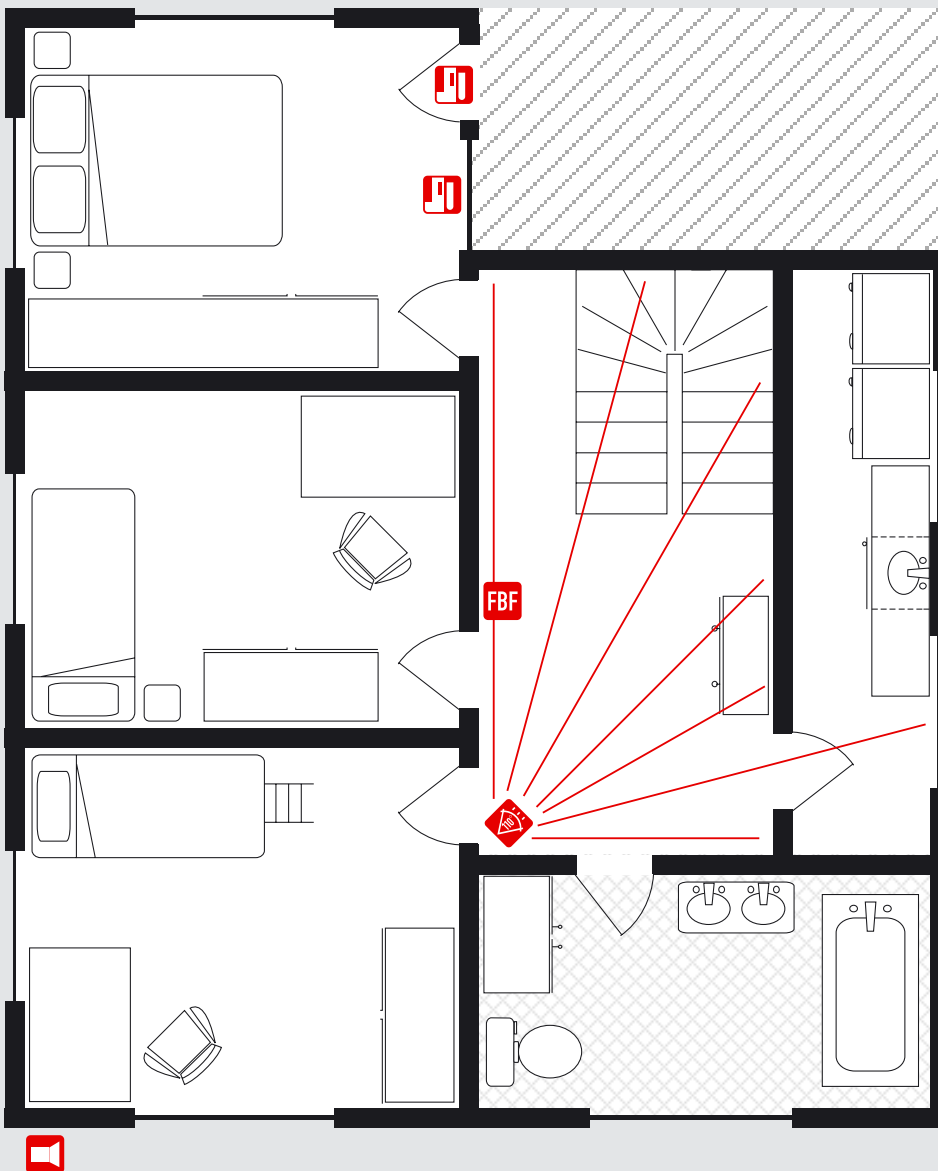
Einfamilienhaus Erdgeschoß



Bestückungsbeispiel eines Einfamilienhauses mit Erd- und Obergeschoß, wie es optimal gesichert werden kann:

Menge	Artikelbezeichnung	Artikelnummer
1	SA5F - Funk-Alarmanlage	551905
2	SU2F - Set mit zwei Funk-Bewegungsmeldern	551901
5	SU4F - Set mit zwei Funk-Magnetkontakten	551907
1	SU5F - Funk-Bedienungsfeld	551908
1	SU7F - Funk-Außensirene (Solar)	551904

Einfamilienhaus Obergeschoß



- Funk-Bewegungsmelder
- Funk-Magnetkontakt
- Funk-Bedienungsfeld
- Funk-Zentrale
- Funk-Außensirene (Solar)

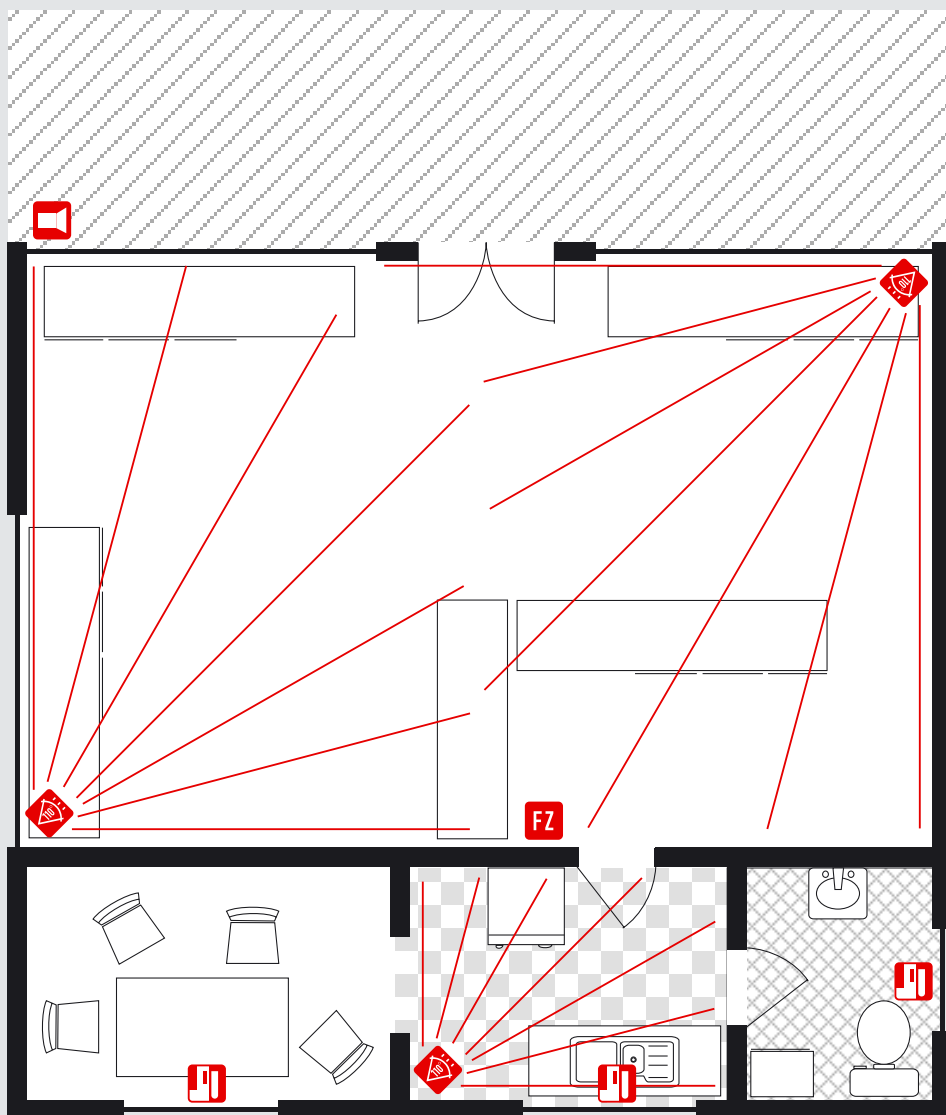
FUNK-ALARMANLAGEN

Produktanwendung und Bestückungsliste anhand eines gewerblichen Ladenlokals

Bestückungsbeispiel eines gewerblichen Ladenlokals, wie es optimal gesichert werden kann:

Menge	Artikelbezeichnung	Artikelnummer
1	SA5F - Funk-Alarmanlage	551905
1	SU2F - Set mit zwei Funk-Bewegungsmeldern	551901
1	SU4F - Set mit zwei Funk-Magnetkontakten	551907
1	SU7F - Funk-Außensirene (Solar)	551904

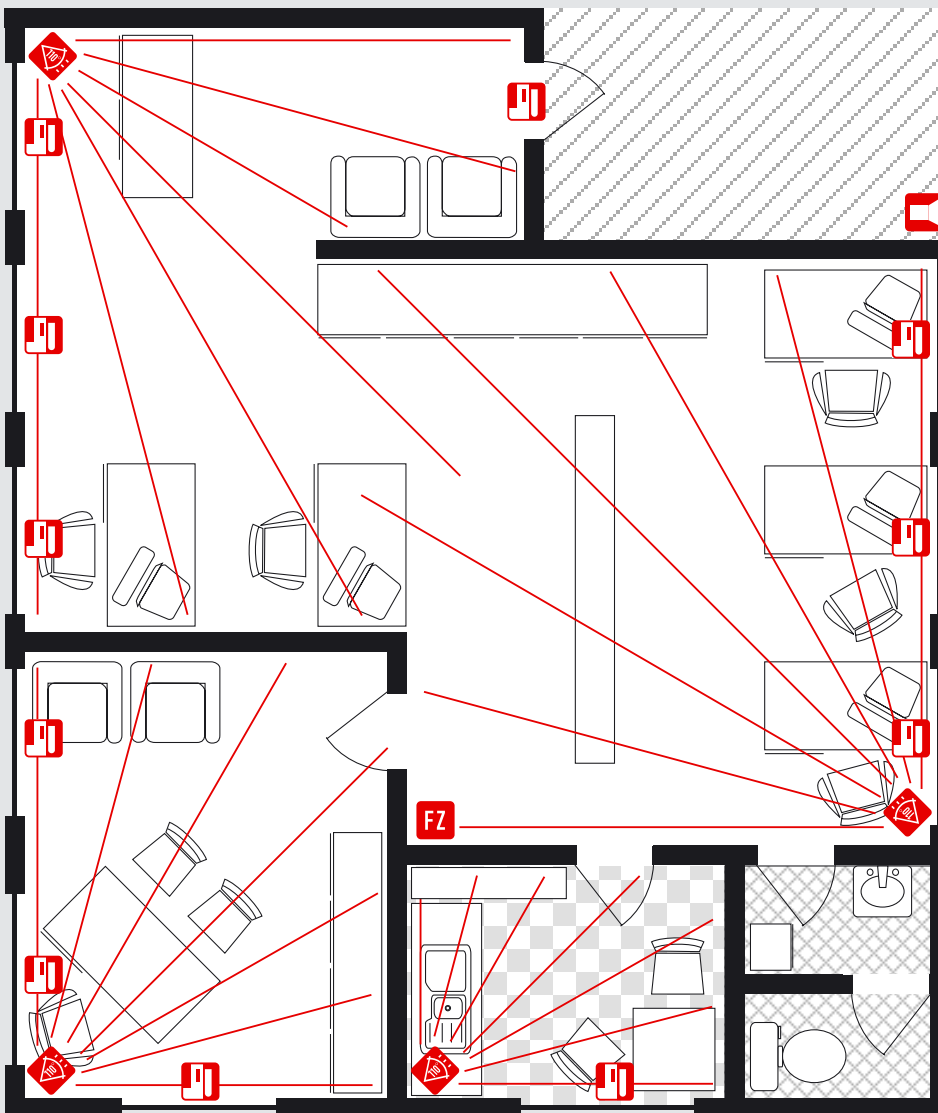
gewerbliches Ladenlokal



Bestückungsbeispiel eines gewerblichen Büros, wie es optimal gesichert werden kann:

Menge	Artikelbezeichnung	Artikelnummer
1	SA5F - Funk-Alarmanlage	551905
2	SU2F - Set mit zwei Funk-Bewegungsmeldern	551901
5	SU4F - Set mit zwei Funk-Magnetkontakten	551907
1	SU7F - Funk-Außensirene (Solar)	551904

gewerbliches Büro



-  Funk-Bewegungsmelder
-  Funk-Magnetkontakt
-  Funk-Zentrale
-  Funk-Außensirene (Solar)

MEHRERE BENUTZER

Das System kann für bis zu 6 Benutzer sowie einen Hauptbenutzer konfiguriert werden. Dadurch kann das Ereignis-Protokoll aufzeichnen, welche Benutzer das System scharf und unscharf geschaltet haben. Jeder Benutzer erhält einen unterschiedlichen Zugangs-Code. Zusätzlich kann mit einer 4-Sekunden Sprachaufnahme der Name des Benutzers aufgezeichnet werden, um den Latch-Key (Haustürschlüssel) zu benutzen.

Nur der Hauptbenutzer hat Zugang zu den Programmierfunktionen und ist in der Lage, das System zu konfigurieren.

Hinweis:

Jeder Funk-Handsender wird im System als Benutzer 6 registriert.

ANLAGE SCHARF/TEILSCHARF SCHALTEN

Die Anlage kann komplett (Full ARM), d.h. für alle Zonen scharf aber auch nur teilscharf (Part-Arm) geschaltet werden.

Beispiel:

Die Anlage könnte so konfiguriert werden, dass während der Nacht die Anlage teilscharf geschaltet wird, um so zu gewährleisten, dass nur das Erdgeschoß und die Garage scharf geschaltet ist, man sich aber in der oberen Etage frei bewegen kann, ohne einen Alarm auszulösen.

Wenn das Haus jedoch unbesetzt ist, kann die volle Scharfschaltung die Überwachung aller Bereiche im Erdgeschoß und Obergeschoß gewährleisten.

VERZÖGERUNG BEI ZUTRITT / AUSGANG

Jede Zone kann so programmiert werden, dass sie entweder sofort oder im Verzögerungsmodus überwacht wird.

Gewöhnlich werden die Zonen, die die Eingangstüre sowie die Wege von und zur Funk-Zentrale überwachen auf Verzögerungsmodus eingestellt. Dadurch wird gewährleistet, dass der Benutzer ausreichend Zeit hat, das Gebäude zu verlassen, nachdem er die Zentrale eingestellt hat oder um die Anlage unscharf zu schalten, wenn er das Gebäude wieder betritt, damit kein ungewünschter Alarm ausgelöst wird.

Die übrigen Zonen werden gewöhnlicherweise so konfiguriert, dass sie direkt und ohne Verzögerung Alarm auslösen.

Alarmzonen mit Verzögerung werden erst dann voll scharf geschaltet, nachdem die Verzögerungszeit für Zutritt/Ausgang verstrichen ist. Wenn also ein Melder in einer Zone mit Verzögerung ausgelöst wird, so wird kein Alarm ausgelöst, bevor die Verzögerungszeit für Zutritt/Ausgang nicht verstrichen ist. Wird die Anlage während der Verzögerungszeit nicht unscharf geschaltet, so wird ein Alarm ausgelöst, wenn die Verzögerungszeit verstrichen ist.

Zonen ohne Verzögerungsmodus lösen sofort Alarm aus, wenn die Anlage scharf geschaltet wird.

ZONEN

Die Anlage ist für 6 drahtlose Überwachungszonen ausgelegt, die unabhängig voneinander unterschiedliche Bereiche eines Gebäudes bzw. einer Wohnung überwachen können.

Zusätzlich zum eigentlichen Schutz gegen Einbruch, kann von den folgenden

Funktionen Gebrauch gemacht werden:

- Mit dem Panik-Knopf kann, 24 Stunden lang, bei unmittelbarer Bedrohung Alarm ausgelöst werden.
- 24-Stunden Überwachung für spezielle Bereiche (z.B. Waffenschrank)
- 24-Stunden Überwachung von Rauch-/Feuerentwicklung, indem Rauchmelder in die Anlage integriert werden.

Darüber hinaus können vier fest verdrahtete Zonen mit der Funkzentrale verbunden werden, die mit den gleichen Eigenschaften konfigurierbar sind wie die drahtlosen Zonen (1-6). (nur bei SA5F)

ZONENSPERRE

Sollte ein Melder einer aktiven Zone auslösen, während das System scharf geschaltet ist, so wird Alarm ausgelöst. Nach Verstreichen der programmierten Alarmdauer stoppt der Alarm und das System wird automatisch in den Ausgangszustand zurückversetzt. Nachfolgend ausgelöste Melder werden erneut einen Alarm auslösen. Sollte eine einzelne Zone einen Alarm mehr als dreimal auslösen, so wird diese Zone „gesperrt“ und Funksignale aus dieser Zone ignoriert, solange bis das System unscharf geschaltet wird.

Hinweis:

Die Zonensperre kann abgeschaltet werden, falls gewünscht.

SCHNELL-EINSTELLUNG

Mit einer Schnell-Einstellung kann das System innerhalb von 5 Sekunden voll scharf geschaltet werden, falls die programmierte Ausgangsverzögerung übergangen wird. Dies kann nützlich sein, wenn das Ausgangsverzögerungs-Signal, welches in Form eines Pieptons ertönt, nachts bereits nach ein paar Sekunden enden soll.

LETZTE AUSGANGSZONEN-EINSTELLUNG

Ein Auslösen eines Melders einer letzten Ausgangszone während der Ausgangsverzögerung verursacht eine Verzögerung zur Rückstellung von 5 Sekunden und dadurch wird das System um 5 Sekunden später scharf geschaltet.

DURCHGANGSZONE

Diese Funktion könnte eingesetzt werden, um kurzzeitig die Melder einer Zone abzuschalten, welche die Strecke zwischen der Haupteingangstüre und der Funk-Zentrale überwachen.

Falls das System scharf geschaltet ist und Gebäude/Wohnung werden durch die Eingangs-Zone betreten, so funktioniert die Eingangsverzögerung normal. Alle Eingangs-Zonen werden ausgeschaltet, um freien Zutritt zur Funk-Zentrale zu gewähren, um das System unscharf zu schalten. Wenn das System nicht innerhalb der Verzögerungszeit unscharf geschaltet wird, wird ein voller Alarm ausgelöst.

Sollte es Zutritt durch eine Zone geben, die nicht als Eingangs-Zone (Entry-Door) ausgewiesen ist, so arbeiten alle Zonen (inklusive der als „Entry-Route“ / „Eingangs-Route“ definierten) normal gemäß deren Einstellung.

Hinweis:

Die Zone, welche als Eingangszone konfiguriert wird muss mit einer Eingangsverzögerung eingestellt werden, welche ausreicht, um die Funk-Zentrale zu erreichen und das System unscharf zu schalten.

Zonen, welche als Eingangs-Route konfiguriert werden, sollten ohne Eingangsverzögerung eingestellt werden.

AUSSPARZONE

Mit dieser Funktion kann eine Zone ausgespart werden, während ein System scharf geschaltet ist. Wenn das System wieder unscharf geschaltet wird, werden alle Aussparzonen wieder gelöscht.

EREIGNISPROTOKOLL

Die Funk-Zentrale ist in der Lage die letzten 50 Ereignisse des System zu protokollieren. Dadurch kann der Benutzer sehen, welcher Benutzer das System scharf/unscharf geschaltet hat und ob und wann ein Alarm ausgelöst wurde. Zeit, Datum sowie Details werden für jedes Ereignis aufgezeichnet.

GONG

Der Gong ist eine einfache Funktion für den Gebrauch des Systems im Standby-Modus. Ist die Gong-Einstellung AN und ein Melder oder eine Zone meldet ein Funksignal an die Zentrale, so ertönt ein Gong-Ton. Eine typische Anwendung findet diese Funktion, wenn eine Türe oder ein bestimmter Bereich überwacht werden soll, aber keine laute Sirene ausgelöst werden soll.

TELEFON-WÄHLGERÄT (SA4F UND SA5F)

In der Zentrale ist ein Telefonwählgerät integriert, welches dazu dient, im Falle eines Einbruchs, die Alarm-Nachricht auf bis zu vier Rufnummern aufzuschalten (Mobiltelefon, Verwandtschaft, Wachdienst etc.).

Im Falle eines Einbruchs wird das Telefonwählgerät (wenn freigeschaltet) die erste eingegebene Rufnummer der Nummern-Reihenfolge anrufen und die aufgenommene Nachricht für die konfigurierte Abspielzeit melden. Der

Empfänger muss die Nachricht bestätigen, indem er die Taste  auf

dem Telefon drückt. Wird der Anruf nicht entgegengenommen oder bestätigt, so wird die nächste aktivierte Rufnummer der eingegebenen Rangfolge automatisch angerufen. Das Telefonwählgerät wird jede eingetragene Rufnummer anwählen, so lange, bis alle Rufnummern angewählt wurden bzw. vorher ein Anruf entgegengenommen und bestätigt wurde.

HAUSTÜRSCHLÜSSEL (LATCH-KEY) (SA5F)

Wenn das System unscharf und der Haustürschlüssel eingeschaltet ist, so wird das Telefonwählgerät bei Betreten des Gebäudes die erste Haustürschlüssel-Telefonnummer anrufen und die Benutzer-Nachricht wiedergeben (welche für den Benutzer eingegeben wurde), und zwar für die eingestellte Abspieldauer.

Der Empfänger muss die Nachricht bestätigen, indem er die Taste  auf

dem Telefon drückt. Sollte der Anruf nicht angenommen worden oder eine Eingangsbestätigung nicht erfolgt sein, so wird die zweite Haustürschlüssel-Telefonnummer angewählt. Das Telefonwählgerät wählt weiter abwechselnd jede Nummer an, bis jede Nummer gemäß der eingestellten Rufzahl angerufen wurde oder durch den Empfänger die Reihenfolge gestoppt/bestätigt wurde. Beispielsweise kann der Haustürschlüssel benutzt werden, um Eltern unterwegs zu informieren, wann die Kinder von der Schule gekommen sind und die Anlage unscharf geschaltet haben.

ANRUFBEANTWORTER (SA5F)

In der Funk-Zentrale ist die Funktion eines Anrufbeantworters integriert. Der Anrufbeantworter nimmt maximal 6 Mitteilungen mit einer limitierten Sprechzeit von 30 Sekunden auf und speichert diese. Mitteilungen können entweder direkt von der Funk-Zentrale aus oder durch einen Anruf in das System abgerufen werden.

NACHRICHTENSPEICHER (SA5F)

Zusätzlich ist es auch möglich, Mitteilungen auf die Funk-Zentrale zu sprechen, die dann von anderen abgehört werden können, um so z.B. „Zettel-Notizen“ zu sparen. Jede Nachricht kann max. 30 Sekunden dauern und zählt quasi wie eine eingehende Anruf-Nachricht.

TELEFON-FERNSTEUERUNG DES SYSTEMS (VON UNTERWEGS) (SA5F)

Es ist möglich, mit Hilfe des Telefons von unterwegs aus den Status des Systems abzufragen, aber auch grundsätzliche Einstellungen (z.B. Scharf-/Unscharfschaltung) vorzunehmen. Darüber hinaus können Sie von unterwegs aus das Mikrofon aktivieren, um so in den Raum, in dem sich die Zentrale sich befindet, hineinzuhören. Auch auf Anrufbeantworter und Nachrichtenspeicher kann man von unterwegs aus zugreifen.

SABOTAGE-SCHUTZ

Alle Geräte (ausser des Funk-Handsenders) haben einen Sabotage-Schutz, um zu vermeiden, dass nicht autorisierte Personen unerlaubterweise Zugriff zu den Geräten haben, um diese zu beeinflussen. Jeder Versuch, den Batterie-deckel von einem Gerät abzunehmen (ausser Funk-Handsender) oder die Funk-Zentrale von der Wand abzunehmen löst sofortigen Alarm aus (es sei denn das System befindet sich im Test- oder Programmier-Modus). Dies geschieht auch, wenn das System unscharf geschaltet ist. Auch die optional erhältliche Funk-Aussensirene hat einen solchen Sabotage-Schutz, sodass sie nicht von der Wand heruntergerissen werden kann, ohne dass Alarm ausgelöst würde.

FUNK-STÖRSCHUTZ

Um das System vor illegalen Funkstörungen zu schützen, ist ein spezieller Funkstörungsschutz in die Funk-Zentrale integriert worden. Sollte diese Funktion eingeschaltet sein und die Funk-Frequenz kontinuierlich für 30 Sekunden gestört werden (wenn das System scharf geschaltet ist), so wird die Funk-Zentrale einen Vor-Alarm in Form von Pieptönen (Dauer 5 Sekunden) abgeben. Sollte sich die Funk-Störung für weitere 10 oder mehr Sekunden fortsetzen, so wird ein Voll-Alarm ausgelöst. Dies geschieht auch, wenn das System über einen Zeitraum von 5 Minuten mehr als dreimal für 10 Sekunden gestört wurde.

Der Funk-Störschutz ist so konzipiert, dass er permanent Störsignale wahrnimmt. Es kann trotzdem nicht ausgeschlossen werden, dass es zu lokalen Funk-Störungen von Systemen kommen kann, die legal oder illegal auf der gleichen Frequenz arbeiten. Sollten Sie den Funk-Störschutz nutzen wollen, empfehlen wir Ihnen, das System mindestens zwei Wochen vorher hinsichtlich möglicher Fehlalarme (ausgelöst durch den Funk-Störschutz) beobachten, bevor sie dauerhaft den Störschutz eingeschaltet lassen.

Hinweis:

Der jeweilig integrierte Funk-Störschutz in der Funk-Zentrale und in der optional erhältlichen Funk-Aussensirene arbeiten unabhängig voneinander.

BATTERIE-STATUSANZEIGE

Zusätzlich zu den Batterie-Überwachungen und der Anzeige von geringem Batterie-Status, zeigt die Funk-Zentrale ebenfalls in dem Ereignis-Protokoll an, wenn Funk-Bewegungsmelder oder Funk-Magnetkontakte geringen Batterie-Status aufweisen.

SYSTEM-HAUS-CODE

Um zu verhindern, dass nicht autorisierte Benutzer Ihr System beeinflussen bzw. unscharf schalten, müssen Sie Ihr System so konfigurieren, dass es ausschließlich auf Funksignale Ihrer eigenen Geräte reagiert. Dies wird durch die Einstellung der jeweils acht Miniatur-DIP-Schalter in allen Geräten (ausser der Zentrale) gewährleistet, und zwar genauso wie die ON/OFF-Kombination des Haus-Codes, der durch den Benutzer/Installateur eingestellt wurde.

Die Funk-Zentrale ist dann so programmiert, dass sie ausschließlich auf Geräte mit der Haus-Codierung reagiert. Alle Melder und Funk-Handsender/Funk-Bedienfelder müssen mit dem gleichen Haus-Code konfiguriert werden, damit das System korrekt funktioniert.

In den Funk-Bewegungsmelder, dem Funk-Magnetkontakt sowie dem Funk-Handsender und dem Funk-Bedienfeld sind Felder mit je 8 DIP-Schaltern eingebaut, die entsprechend dem Haus-Code konfiguriert werden müssen.



Beispiel: hier steht Schalter 1 auf ON

Der Haus-Code wird konfiguriert, indem die 8 DIP-Schalter des jeweiligen Gerätes entsprechend der ON/OFF-Kombination des Haus-Codes eingestellt werden. Beim Einstellen der Schalter achten Sie bitte darauf, dass jeder Schalter in die gewünschte Position einrastet. Sie können hierzu die Spitze eines Stiftes oder Schraubenziehers verwenden.

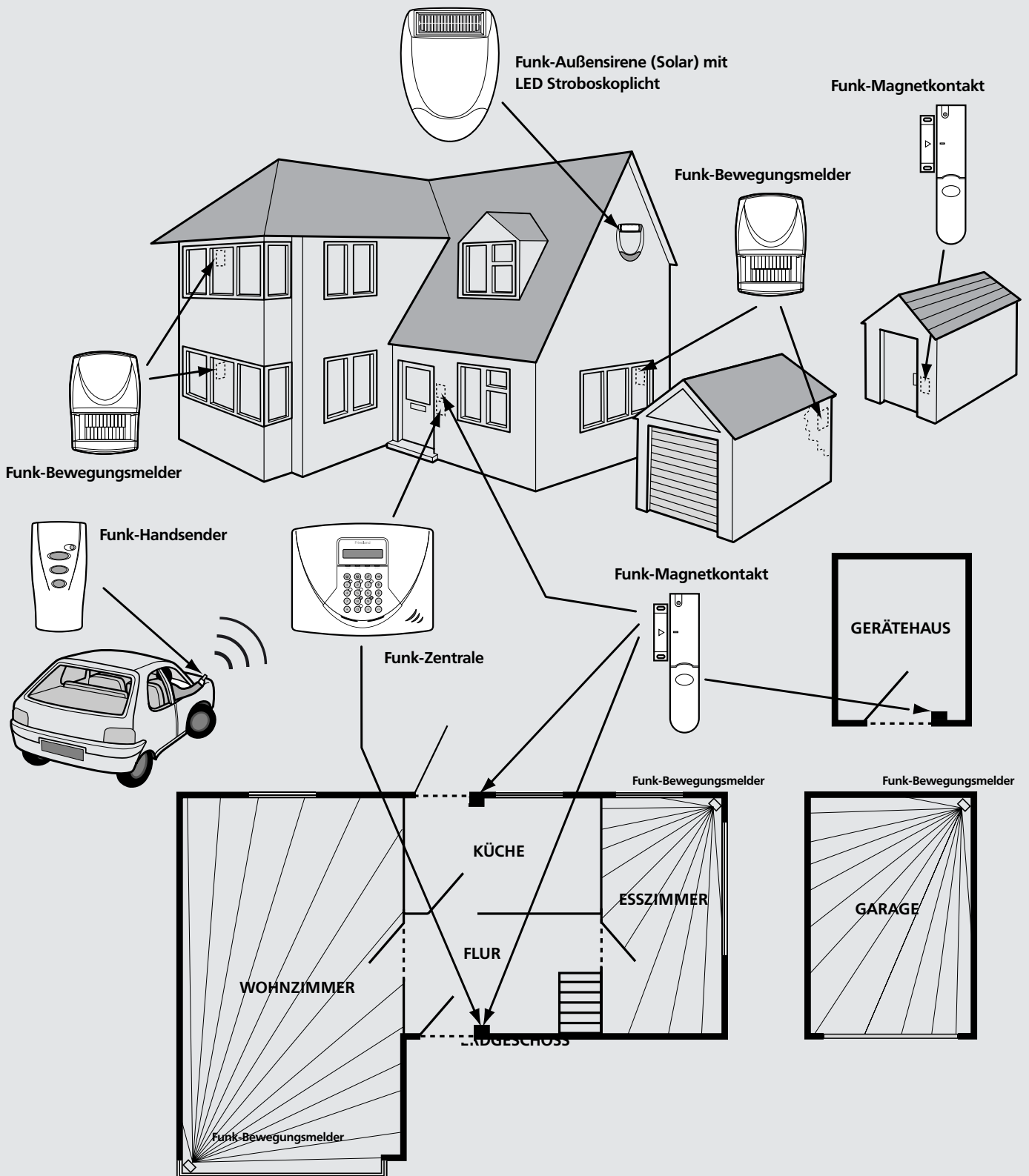
Hinweis:

Es wird empfohlen, dass der werkseitig eingestellte Haus-Code verändert wird.

PLANUNG UND ERWEITERUNG IHRER ALARMANLAGE

Das folgende Beispiel zeigt ein typisches Gebäude mit der empfohlenen Positionierung von Funk-Zentrale, Funk-Bewegungsmelder und Funk-Magnetkontakt. Dies soll Ihnen, zusammen mit den Empfehlungen in der Bedienungsanleitung, als Orientierung bei der Installation dienen.




Die Alarmanlage kann erweitert werden, um größeren Schutz zu gewährleisten, indem z.B. zusätzliche PIR Funk-Bewegungsmelder, Funk-Magnetkontakte oder auch Funk-Bedienfelder eingesetzt werden. Darüber hinaus ist eine solarbetriebene Außensirene erhältlich.



PROGRAMMIERUNG

Wichtiger Hinweis:




Die Programmierung läuft grundsätzlich in einer „Baumstruktur“ (siehe Grafik unten), d.h. es gibt eine erste Menü-Ebene und die jeweiligen Unter-Menüs.

Durch  gelangt man in die jeweilige Funktion und mit einem weiteren  in die jeweiligen Untermenüs. Um wieder in die vorangegangene, d.h. höhere Menüebene zu gelangen drücken Sie  .


Das System befindet sich jetzt im Standby-Modus.

Drücken Sie      ,  Master User Access Code (Hauptbenutzer-Zugangs-Code)






Das System befindet sich jetzt im Programmierungs-Modus

Benutzen Sie die Tasten  und  , um durch das Programmierungs-Menü zu gelangen. Drücken Sie  , um die angezeigte Programmierungsfunktion bzw. das Untermenü auszuwählen.

Hinweis:



Nach der jeweiligen Programmierung der geforderten Funktionen drücken Sie  , um den Programmiermodus wieder zu verlassen und um zu Standby zurückzukehren.

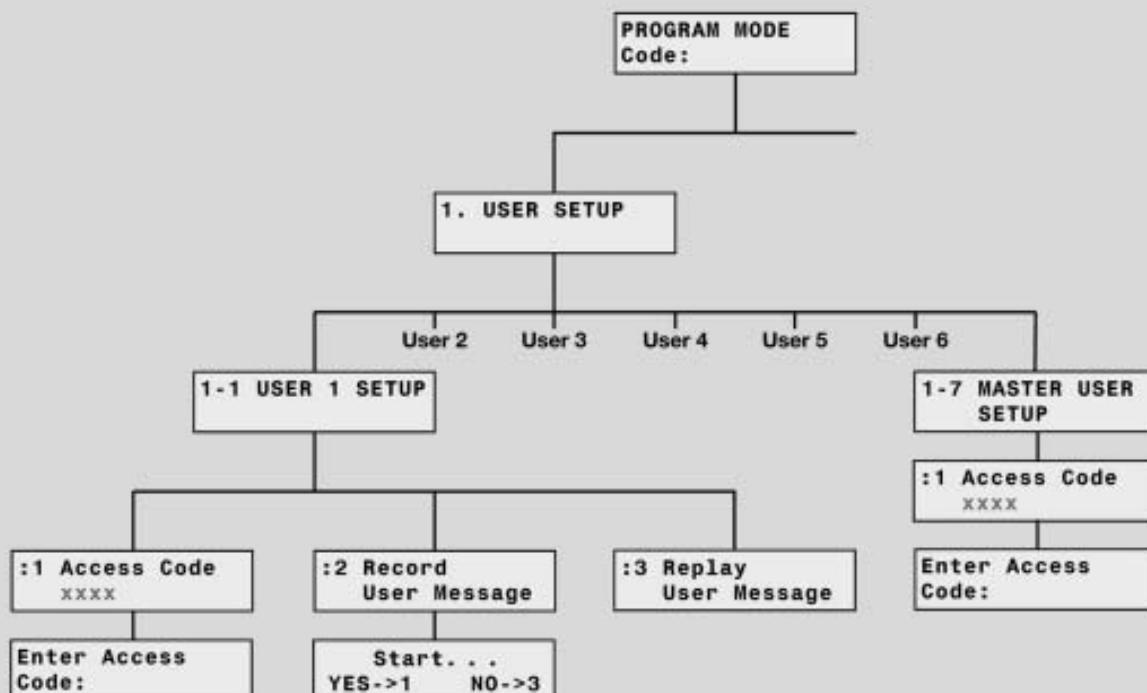
USER SETUP (BENUTZER-EINSTELLUNGEN)

Drücken Sie die Tasten  und  , um auf der ersten Menü-Ebene auf den Menüpunkt „1. USER SETUP“ (1. BENUTZER-EINSTELLUNGEN) zu gelangen und drücken Sie dann  , um die USER 1-6 (Benutzer 1-6) sowie den MASTER-USER (Haupt-Benutzer) zu programmieren. Diese finden Sie, indem Sie wieder die Tasten  und  drücken.

Hinweis:

Nach der jeweiligen Einstellung aller gewünschten USER (Benutzer)

gelangen Sie durch Drücken von  wieder in die übergeordnete Menü-Ebene. Achten Sie darauf, jede Änderung vorher mit  zu bestätigen.



KURZANLEITUNG

Funk-Zentrale

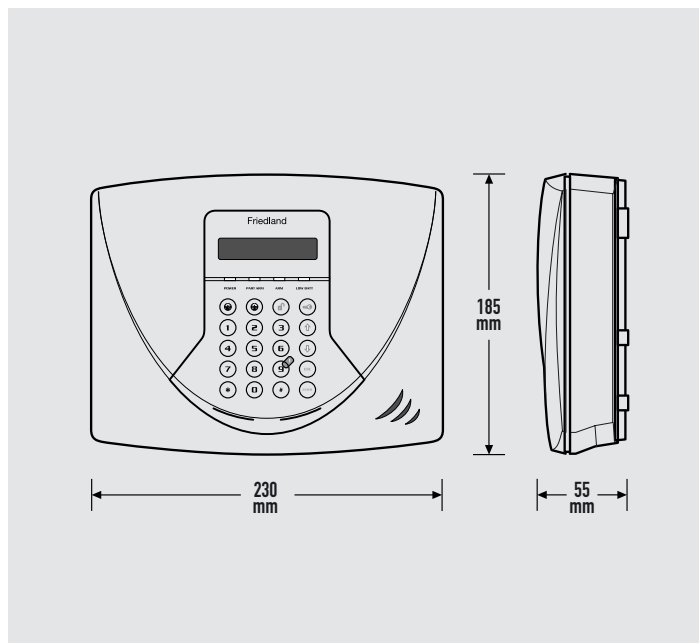
Scharf-Schaltung							
Teilscharf 1							
Teilscharf 2							
Unscharf-Schaltung							
Aufnahme Sprachnachricht							
Gong An/Aus							
Nachrichten abhören							
Aussparzone							
Zugang Ereignis-Protokoll							
Panik-Funktion							
(3 Sekunden halten) PA-Schalter nach obenschieben							

Funk-Handsender

Scharf-Schaltung	
Teilscharf 1	
Teilscharf 2	
Unscharf-Schaltung	

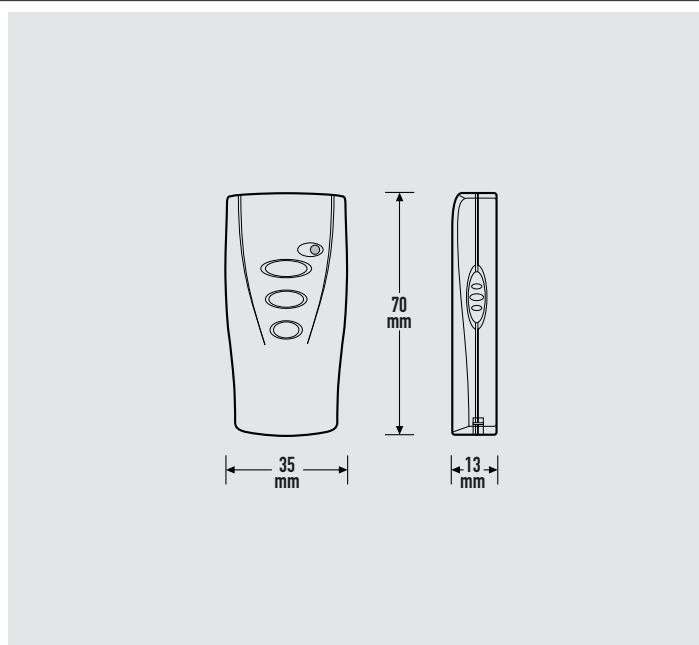
Funk-Zentrale

- Funk-Frequenz: 433MHz
- Reichweite: 50m max.
- Funk-Störungsüberwachung
- 6 Benutzer + Haupt-Benutzer
- 6 Funk-Zonen + 4 verdrahtete Zonen
- Unabhängige Programmierung der Zutritts- und Ausgangsverzögerungszeit.
- Aussparzonen
- Schnelle Einstellung und Einstellung des Letzten Ausgangs
- Durchgangszonen
- Telefonwählgerät
- Aussparzonen
- Gong
- Ereignis-Aufzeichnung
- Anrufbeantworter
- Nachrichten-Aufnahme
- Haustürschlüssel
- Telefon-Fernsteuerung von unterwegs
- Einhör-Funktion von unterwegs
- Wachdienst-Verbindung
- Sabotage-Schutz auf Vorder- und Rückseite
- Panik-Alarm-Funktion (PA)



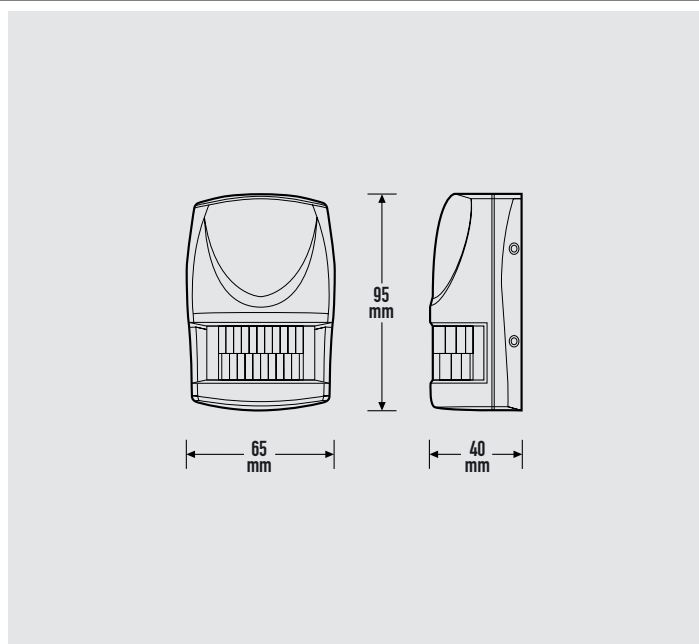
Funk-Handsender

- Funk-Frequenz: 433MHz
- Reichweite: 50m max.
- Steuert alle Scharf-/Teilscharf- und Unscharf-Funktionen
- Panik-Schalter (PA)
- Übertragungsanzeige
- Batterielebensdauer > 1 Jahr
- Geringer Batterie-Status wird angezeigt



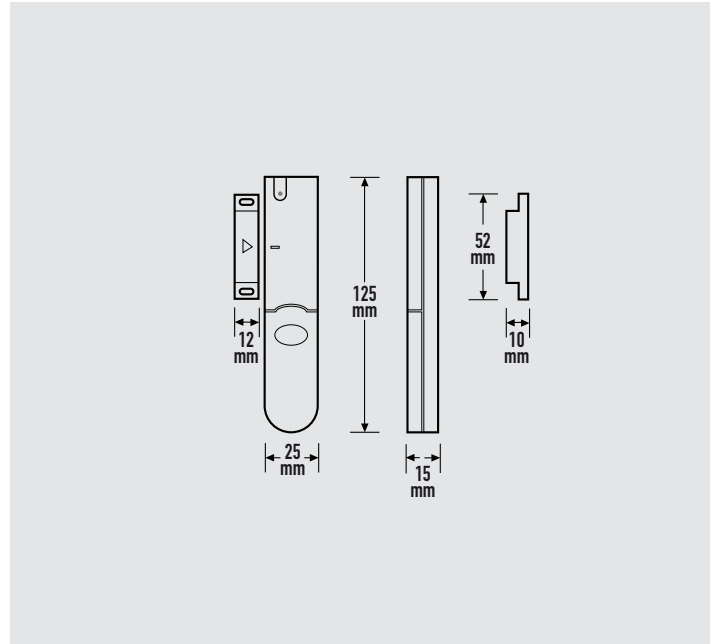
PIR Funk-Bewegungsmelder

- Funk-Frequenz: 433MHz
- Reichweite: 75m max.
- Überwachungsweite: bis zu 12 m bei 110°, 5 m und 3 m bei 180°
- Lauftest-Funktion
- Ein- oder Zwei-Pulszahl-Überwachung
- Anti-Sabotage-Schutz
- Eck- oder Flächenmontage
- Batterielebensdauer > 1 Jahr
- Geringer Batteriestatus wird angezeigt



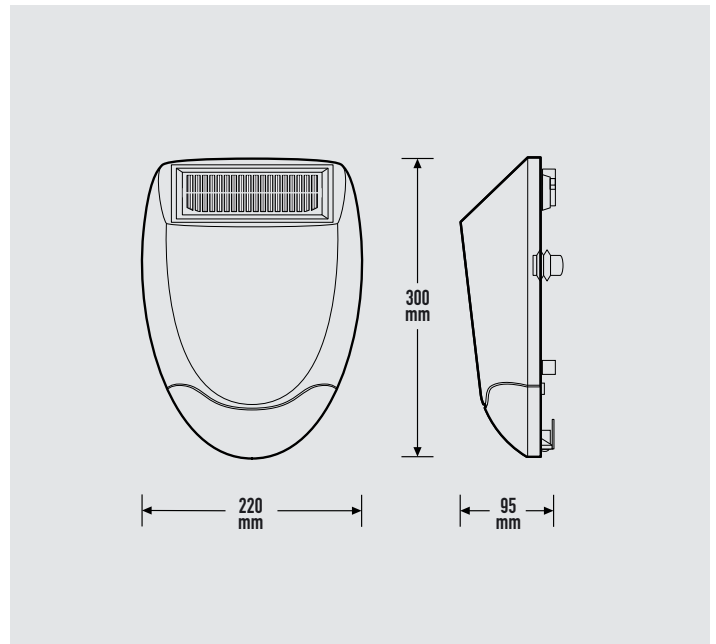
Funk-Magnetkontakt

- Funk-Frequenz: 433MHz
- Reichweite: 75m max.
- Test Modus
- Anti-Sabotage-Schutz
- Vorrichtung für zusätzliche verdrahtete Magnetkontakte
- Batterielebensdauer >1 Jahr
- Geringer Batteriestatus wird angezeigt



Externe Funk-Aussensirene mit Solarbetrieb (optional)

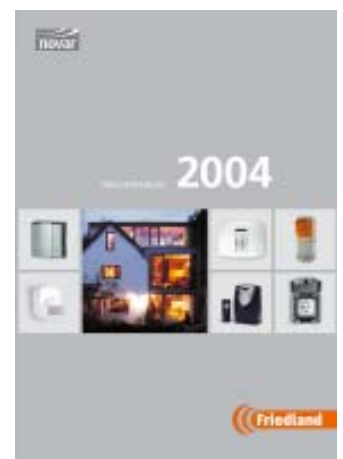
- Funkfrequenz: 433MHz
- 6V/1.2Ah aufladbare Pufferbatterie
- Solarzelle 7.5V – Ladestromstärke 60mA
- Betriebsdauer bei kompletter Dunkelheit – bis zu 25 Tagen
- 95dB Hochleistungs-Piezo-Sirene
- Nach 3 Minuten schaltet sich Alarm aus (bis 3 Min. wählbar)
- Sirene kann an Zentrale ausgeschaltet werden
- Anti-Sabotage-Schutz auf Vorder- und Rückseite
- Integrierter Funk-Störschutz
- LED Stroboskoplicht
- Statusanzeige



Friedland Alarm-Musterkoffer

Friedland Produktkatalog und Website www.novar-friedland.de

Ausführliche Informationen zu allen anderen Friedland-Produkten finden Sie im Internet unter www.novar-friedland.de oder in unserem neuesten Produktkatalog. Diesen sowie anderes Informationsmaterial können Sie auch auf der Internetseite bestellen.





NOVAR GMBH
Geschäftsbereich Friedland
Am Hammer 10
51647 Gummersbach

Telefon 02261 - 290468 - 0
Fax 02261 - 288159
E-Mail info@novar-friedland.de

www.novar-friedland.de

Friedland